



International Office
Universität Konstanz
D-78457 Konstanz
Telefon: +49-(0)7531-88-30 89
Telefax: +49-(0)7531-88-30 37
E-Mail: erasmus@uni-konstanz.de

Erfahrungsbericht / Experience Report

Für Austauschprogramme / for Exchange Programmes

Tschepella Pia pia.tschepella@uni- konstanz.de	SoSe 2022 Politik- und Verwal- tungswissenschaft Master	03.01.2022 bis 17.06.2022	University of Oslo N OSLO01 Norwegen Gast- Universität und Land /Host University and Country
Name, Vorname, Email	Semester, Studiengang Semester, Study Pro- gramme; Studienzyklus	Daten des Auslandsaufenthalts / Dates of your exchange period	

Datenschutz/ data privacy

Einverständnis Veröffentlichung des Erfahrungsberichts (SSZ): **Ja**

Einverständnis Veröffentlichung des Erfahrungsberichts (Homepage): **Ja**

Kurswahl und Studium an der Gasthochschule/ Course selection and study at the host university

Bitte gehen Sie auf das Studium an der Gasthochschule ein. Wie verlief die Kurswahl und das Studium im Ausland? Haben Sie fachfremde Kurse besucht/besuchen dürfen? Beschreiben Sie die Betreuung die vor Ort sowohl fachlich als auch in Bezug auf Integration.

Mit der Kurswahl kann man sich leicht über folgende Website vorab vertraut machen: <https://www.uio.no/english/studies/courses/social-sciences/>. Da man am Social Science Department studiert, kann man auch Kurse aus der Wirtschaft, Psychologie, Soziologie etc. belegen. Die Kurswahl findet online statt und im Fall von Kursen, die man später dann nicht im Studentweb (vgl. Zeus) findet, kann man einen Online-Antrag stellen, woraufhin geprüft wird, ob man auch die fachfremden Kurse besuchen darf. Leider konnte ich über diesen Weg keine Informatik Kurse und auch nur wenige Statistik Kurse belegen. Man könnte das eventuell dadurch umgehen, dass man die Dozenten der entsprechenden Kurse direkt kontaktiert und fragt, ob man daran teilnehmen darf. Bei Rückfragen bekam man immer eine schnelle, nette und informative Antwort, weshalb ich an der Betreuung nichts aussetzen kann.

Gab es Besonderheiten im Bewerbungsverlauf, mussten Sie besondere Nachweise oder eine bestimmte Art von Sprachtests vorlegen für die Bewerbung an der Gasthochschule? Wurden Sie von der Gasthochschule über das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren informiert?

Man wurde immer rechtzeitig über alles per Mail oder online informiert und hat keine Nachweise oder Sprachtests gebraucht.

Wann haben Sie Rückmeldung über Ihre Zulassung an der Gasthochschule bekommen bzw. wann wurde Ihr Aufenthalt bestätigt?

Ich habe meinen Letter of Admission am 22. Oktober erhalten.

Wer war Ihr Ansprechpartner vor Ort? (International Office, Erasmus Büro, Fachbereich)

Social science info point (info@sv.uio.no)

Gab es neben der Landessprache auch ein Englischsprachiges Lehrangebot? Bestanden Einschränkungen in der Belegung von Kursen für Austauschstudierende (Fachbereich, Studiengang)? Wurden spezielle Kurse für Austauschstudierende angeboten?

Es wurden sehr viele englischsprachige Kurse angeboten und für Einschränkungen in der Belegung siehe oben.

Vorbereitung und Ankunft/ Preparation and arrival

Die Vorbereitung und die Ankunft liefen jeweils unproblematisch ab, da hierüber gut auf den entsprechenden Websites für Internationals/Incomings beider Universitäten informiert wurde. Man konnte sich bereits vor Ankunft für die Buddy-Week anmelden, auf die man sowohl über den UiO Mail Account als auch deren Website aufmerksam gemacht wurde. Ich würde jedem empfehlen, daran teilzunehmen, weil es eine wunderbare und einfache Möglichkeit ist, direkt am Anfang andere Internationals kennenzulernen. Ich habe auch von vielen in dieser Woche erfahren, dass sie bereits vor Ankunft Facebook oder WhatsApp Gruppen beigetreten sind (z.B. für Wanderungen, Parties oder Internationals allgemein). Ich habe das dann in dieser Woche nachgeholt, was kein Problem war. Ich würde außerdem jedem, der im Spring Semester geht, empfehlen Spikes und ein bis zwei paar „Base Layer“ / Wollunterwäsche mitzunehmen.

Informationen zur Heimathochschule

Bitte beurteilen Sie die Unterstützung von Seiten der Universität Konstanz (Fachbereich und International Office) vor und während Ihres Aufenthalts.

Die Unterstützung vom Fachbereich war sehr gut. Fragen konnten per Mail schnell geklärt werden.

Stellen Sie dar, ob und wie die Anerkennung Ihres Auslandsaufenthaltes im Vorfeld besprochen und nach Rückkehr umgesetzt wurde/wird.

Die Anerkennung war genau, wie es davor besprochen wurde. Viele Kurse in Oslo geben 10 credits, was mir dann auch 1:1 so anerkannt wurde.

Unterkunft, Krankenversicherung und Kosten/ Accommodation, health insurance and costs

Berichten Sie über Unterkunft, Krankenversicherung und Kosten Ihres Auslandsaufenthaltes.

Ich habe in einer 8er WG im Studentenwohnheim in Kringsjå gelebt, wobei jeder sein eigenes modernes Bad hatte. Generell gibt es die zwei großen student villages Kringsjå und Sogn, in denen fast alle Internationals leben. Kringsjå ist dabei ein kleines bisschen weiter außerhalb, aber dafür sehr nah an einem wunderschönen See gelegen an dem man im Winter mit etwas Glück Nordlichter sehen und im Sommer dann schwimmen kann. In Sogn waren allerdings mehr Partys und auch eine Bar. Die beiden Wohnheime liegen ca. 15-20 Laufminuten auseinander oder alternativ kann man auch den Bus nehmen.

Ich habe im Voraus eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, um im Fall der Fälle abgesichert zu sein.

Wenn man nach Norwegen geht, muss man sich definitiv bewusst sein, dass alles teurer ist als in Deutschland. Für die Wohnung habe ich ca. 540 Euro im Monat gezahlt und bezüglich Essen habe ich im folgenden noch ein paar Tipps. Kiwi und Rema1000 gehören zu den günstigsten Supermärkten und sind praktischerweise auch direkt in Kringsjå und Sogn vertreten. Empfehlen kann ich auch definitiv den Markt/Geschäfte im Stadtteil Grønland, weil man dort sehr günstiges Obst und Gemüse (und natürlich auch alles andere) bekommt. Die Fahrt dorthin dauert von Kringsjå aus zwar 30 Minuten, aber es lohnt sich definitiv. Die App TooGoodToGo ist ebenfalls eine gute Alternative, um etwas Geld zu sparen und es gibt sehr viele Restaurants, Supermärkte, Bäcker etc. die mitmachen.

Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden für Ihren Aufenthalt? Konnten Sie sich auf einen Wohnheimsplatz bewerben oder mussten Sie auf dem privaten Markt suchen? Haben Sie Tipps bezüglich der Unterkunftssuche?

Der einfachste Weg ist es, über eine Online Bewerbung bei SiO Housing ein möbliertes Zimmer im Studentenwohnheim zu bekommen. Hierzu ist alles gut verständlich auf deren Website erklärt oder auch über die UiO website verlinkt. Theoretisch wird jedem Austauschstudenten ein Wohnheimsplatz garantiert, was durch Corona allerdings dieses Semester nicht möglich war. Wenn man sich eine private Wohnung suchen möchte, ist hybel.no eine gute Adresse.

Alltag, Freizeit und Reisen/ Everyday life, leisure activities and travel

Erzählen Sie von Ihrem außeruniversitären Leben im Ausland. Wie verlief Ihr Alltag, wie gestaltete sich Ihre Freizeit (Bsp. Reisen).

Generell ist Norwegen prädestiniert für jegliche Art von Freizeitaktivitäten. Allein um Oslo herum gibt es zahlreiche leicht zu erreichende Wandermöglichkeiten, man kann Ski fahren, Eisbaden oder kostenlos im Frogner Stadion Schlittschuhlaufen.

Teilweise bieten SiO und die UiO auch Skilanglaufkurse an oder kostenlose Exkursionen in Museen oder das Parlament (wobei ich mit der Anmeldung leider immer zu spät war). Viele meiner Freunde inklusive mir waren in Tromsø für die Nordlichter, in Bergen, Kopenhagen, Stavanger und auf den Lofoten. Mit SAS und Norwegian Air kann man beispielsweise recht günstig fliegen (z.B. für ca. 66 Euro nach Tromsø hin und zurück). Die Kombination von Studium und Reisen war auch problemlos möglich, da viele Kurse online waren und aufgezeichnet wurden.

Mein Alltag unterschied sich von dem in Deutschland insofern, dass er etwas aktiver war. Sowohl was Freunde als auch was Natur und Sport angeht. Ich war häufiger spazieren und wandern (meistens mit Freunden) und alternativ waren meine Freunde und ich viel am Wasser (z.B. Oper, Aker Brygge oder Sognsvann) und abends in der Stadt oder in der WG. Trotz der höheren Kosten, würde ich Norwegen und Oslo dennoch jedem empfehlen.